



Presseinformation

April 2020

Signify erweitert sein Sensor Ready LED-Treiber-Portfolio um neuen D4i-Standard

- *D4i ist eine standardisierte Schnittstelle zwischen LED-Treiber und IoT-Nodes oder -Sensoren*
- *Signify hat basierend auf dem SR Standard maßgeblich zur Entwicklung des neuen Standards beigetragen*
- *D4i-zertifizierte Treiber ermöglichen einen einfachen Austausch von IoT-Nodes oder -Sensoren an Zhaga-Leuchten*

Eindhoven, Niederlande – [Signify](#) (Euronext: LIGHT), Weltmarktführer für Beleuchtung, hat sein Angebot an [kompakten Philips Xitanium Sensor Ready Xtreme LED-Treibern](#) für Außenanwendungen mit der kürzlich standardisierten [D4i-Zertifizierung](#) erweitert. Dieses herstellerübergreifende Zertifizierungsprogramm soll eine Standardisierung für den Markt bereitstellen, die die Verbreitung von IoT(Internet of Things)-Konnektivität bei Beleuchtung voranbringt und Smart City- oder Smart Building-Projekte vereinfacht. Damit wird es für Endkunden einfacher und attraktiver, entweder direkt auf vernetzte Beleuchtung umzusteigen oder zunächst vernetzbare Leuchten mit D4i-zertifizierten Treibern zu installieren und zu einem späteren Zeitpunkt auf Vernetzung umzurüsten. Bis zum zweiten Quartal 2020 wird Signify zudem sein Angebot an [Philips Xitanium Dimmable Sensor Ready-Treibern](#) für Innenanwendungen weitestgehend um den neuen D4i-Standard erweitern, um die rasche Markteinführung energiesparender Technologien zu erleichtern und die Standardisierung voranzutreiben.

Der neue Standard wurde von der Digital Illumination Interface Alliance (DiiA) eingeführt und deckt mit seinen Spezifikationen und Anforderungen wichtige Aspekte ab, darunter mechanische Passung, digitale Kommunikation, Datenberichte und Energieversorgung. Die Zertifizierung zu erhalten ist ein Beleg für die Plug-and-Play-Interoperabilität von Leuchten, IoT-Nodes und Sensoren. Produkte, die dem D4i-Standard entsprechen, sorgen für intelligente, zukunftsfähige LED-Leuchten mit IoT-Konnektivität.

„Vor Jahren waren wir mit den Xitanium Sensor Ready Xtreme LED-Treibern wegweisend und sind nun sehr stolz darauf, über ein breitgefächertes D4i-Treiberportfolio zu verfügen“, meint Paul Sloekers, Produktmanager Outdoor LED Drivers bei Signify. „Der D4i-Standard ist für Endkunden entscheidend, da er die Einbindung von Konnektivität in Smart Cities einfacher denn je macht.“

Zusätzlich zu ihrer Bedeutung für Treiber bei Außenanwendungen ist die D4i-Zertifizierung auch für Treiber im Innenbereich relevant. Sie sorgt für eine Standardisierung des leuchteninternen DALI-Bus und definiert, wie die für vernetzte Beleuchtung relevanten Daten gespeichert und übermittelt werden. D4i erweitert das bestehende DALI-2-Programm um einen Standard für die Stromversorgung, um Geräte wie beispielsweise Sensoren zu steuern (DALI Part 250). Weiterhin normiert D4i, wie Treiber Daten speichern und berichten, einschließlich Leuchteninformationen (DALI Part 251), Energiemessung (DALI



Part 252) und Diagnose (DALI Part 253). Mit dieser Standardisierung können Leuchtenhersteller Produkte konzipieren, die sich problemlos in vernetzte Beleuchtungssysteme integrieren lassen.

„Der neue D4i-Standard ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg von vernetzter Beleuchtung. Die Standardisierung hilft sicherzustellen, dass die verschiedenen Komponenten eines Systems, wie Leuchten, Sensoren und Steuerungen, reibungslos zusammenarbeiten. So können mehr Endbenutzer die Vorteile vernetzter Beleuchtung genießen“, erklärt Simone van Leeuwen, Produktmanager LED Linear Drivers bei Signify.

Alle geprüften Produkte tragen jetzt das D4i-Zertifizierungslogo und sind auf der [DiiA-Website](#) aufgelistet.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Stefan Zander

Pressesprecher
Signify GmbH
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg
Tel: +49 (0) 160 742 90 87
E-Mail: stefan.zander@signify.com

Silja Rieke

Pressesprecherin
Signify GmbH
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg
Tel: +49 (0) 151 124 20 750
E-Mail: silja.rieke@signify.com

Über DiiA

Die Digital Illumination Interface Alliance (DiiA) ist ein offenes, globales Konsortium von Beleuchtungsunternehmen, das den Markt für Lichtsteuerungslösungen auf der Basis der DALI-Technologie (Digital Adressable Lighting Interface) erweitern will. Die DiiA treibt die Umsetzung von DALI-2 voran, der neuesten Version des international standardisierten DALI-Protokolls. DALI-2 umfasst mehr Produkttypen, mehr Leistungsmerkmale, eindeutige Spezifikationen und umfangreichere Prüfungen. Die DiiA betreibt das DALI-2-Zertifizierungsprogramm, das eine wesentlich bessere Interoperabilität im Vergleich zu derzeitigen DALI-Systemen auf dem Markt verspricht. Die DiiA entwickelt Testspezifikationen für DALI-2-Produktkonformitätsprüfungen und erarbeitet darüber hinaus neue Spezifikationen für weitere DALI-2-Leistungsmerkmale und -Funktionen. Mehr Informationen auf: www.digitalilluminationinterface.org

Über Signify

[Signify](#) (Euronext: LIGHT) ist der weltweit führende Anbieter für Licht- und Beleuchtungslösungen für professionelle Anwender, Endkonsumenten und Beleuchtung im Internet der Dinge. Mit unseren [Philips](#) Produkten, den vernetzten [Interact](#) Lichtsystemen und datengestützten Services, bieten wir einen Mehrwert für Unternehmen und verändern das Leben zu Hause, in Gebäuden sowie in urbanen Räumen. Mit einem Umsatz von 6,2 Milliarden Euro im Jahr 2019, rund 32.000 Mitarbeitern und einer Präsenz in über 70 Ländern erschließen wir das außergewöhnliche Potenzial von Licht für ein angenehmeres Leben und eine bessere Welt. Vom Dow Jones Sustainability Index wurden wir zum dritten Mal in Folge als [Branchenführer](#) im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Neuigkeiten von Signify finden Sie im [Newsroom](#), bei [Twitter](#) und [LinkedIn](#) sowie auf [Instagram](#). Informationen für Investoren finden Sie auf der Seite [Investor Relations](#).